



Aus dem Inhalt

Landrat: Nach der Wahl
Herausforderungen

Seite 2

Abfallwirtschaft:
Jeder Stecker zählt

Seite 5

Landwirtschaftsmuseum:
Saison eröffnet

Seite 12

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr *

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Samstagsöffnungszeiten März und April 2025

15. März 2025

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

22. März 2025

Zwickau, Werdauer Straße 62

29. März 2025

Hohenstein-E., Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

5. April 2025

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

12. April 2025

Werdau, Königswalder Straße 18

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
4. Jahrgang / 3. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner,
Leiter Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Telefon: 0375 4402-21045

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Satz:

Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Qualitätsmanagement:

E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de

Der Landkreiskurier wird als Beilage im Medium „BLICK“ jeden Monat Mitte des Monats, freitags, verteilt. Die Verteilung erfolgt haushaltsabdeckend im gesamten Landkreis Zwickau. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. April 2025.
Redaktionsschluss ist am 21. März 2025.

Titelseite:

Bild: istockphoto@Peter Allgaier

Landrat Carsten Michaelis
Foto: Landratsamt Zwickau



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau,

hinter uns liegt eine Bundestagswahl, die für Deutschland und besonders für den Osten richtungsweisend war. Das Wahlergebnis spiegelt die Herausforderungen wider, mit denen wir als Gesellschaft konfrontiert sind: wirtschaftliche Unsicherheiten, Fragen der sozialen Gerechtigkeit und das zunehmende Bedürfnis nach Veränderung. Die politische Landschaft hat sich in Teilen verschoben und nun gilt es, Verantwortung zu übernehmen und tragfähige Lösungen für die Zukunft unseres Landes und unserer Region zu entwickeln.

Aus kommunaler Perspektive blicken wir mit besonderer Erwartung auf die neue Bundesregierung. Die Herausforderungen für die Landkreise in Sachsen bleiben immens: schrumpfende finanzielle Spielräume, zunehmende Aufgaben, die von Bund und Land an die Kommunen weitergegeben werden und gleichzeitig der dringende Bedarf an Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Digitalisierung. Der Haushalt des Landkreises besteht zu über 98 Prozent aus Pflichtaufgaben, davon sind über zwei Drittel Sozialausgaben. Die neue Regierung muss anerkennen, dass eine starke Bundesrepublik nur mit starken Kommunen funktioniert.

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Nach der Bundestagswahl

Herausforderungen aus der kommunalen Perspektive

Deshalb müssen diese strukturellen Defizite beseitigt werden. Allerdings reichen hier keine kurzfristigen Flicklösungen, sondern nur eine strukturelle Reform, die den wachsenden Anforderungen an die Kommunen gerecht wird.

Gerade in Ostdeutschland ist der Wunsch nach wirtschaftlicher Stabilität und Planungssicherheit groß. Die Transformation der Industrie – insbesondere im Automobilsektor – verlangt nach konkreten wirtschaftspolitischen Konzepten, die Arbeitsplätze sichern und Perspektiven für junge Menschen schaffen. Hier fordern wir eine Wirtschaftspolitik, die unsere regionalen Stärken anerkennt und unternehmerisches Engagement in Sachsen gezielt fördert. Gemeinsam mit Akteuren im gesamten südwestsächsischen Raum arbeiten wir mit Hochdruck an einem Masterplan zur Transformation, um die industrielle Basis zu stärken und zukunftssichere Arbeitsplätze zu schaffen.

Zugleich bleibt die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts eine zentrale Aufgabe. Demokratie lebt von Mitwirkung und Vertrauen. Gerade in Zeiten

von Polarisierung und teils bewusster Desinformation ist es entscheidend, dass Politik auf allen Ebenen klar kommuniziert und Bürgerinnen und Bürger aktiv in Entscheidungsprozesse einbindet.

Wir als kommunale Vertreter werden die neue Regierung daran messen, wie ernst sie die Belange der ostdeutschen Regionen nimmt. Wir brauchen keine symbolische Aufmerksamkeit, sondern konkrete Maßnahmen, die unsere Kommunen stärken und die Menschen vor Ort spürbar entlasten. Dazu gehören eine faire Finanzverteilung, nachhaltige Strukturpolitik und die Stärkung des ländlichen Raums.

Nun liegt es an der neuen Bundesregierung, das Vertrauen der Menschen zu gewinnen und die richtigen Weichen für unser Land zu stellen. Ich lade Sie ein, gemeinsam mit uns für eine starke, zukunftsfähige und lebenswerte Region Zwickau einzutreten.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Carsten Michaelis

Landrat des Landkreises Zwickau

AMT FÜR KOMMUNALAUFICHT

Bundestagswahl 2025

Reibungslose Durchführung trotz kurzer Fristen

Am 23. Februar 2025 wurde der 21. Deutsche Bundestag gewählt. Trotz des vorgezogenen Wahltermins und der damit verbundenen kurzen Fristen konnte die Wahl im Wahlkreis „164 Zwickau“ aus organisatorischer Sicht reibungslos durchgeführt werden. Die Städte und Gemeinden zeigten sich bestens vorbereitet, auch dank der gesammelten Erfahrungen bei den im vergangenen Jahr stattgefundenen Europa-, Kommunal- und Landtagswahlen.

Die Stimmauszählung in den rund 240 Wahllokalen im Wahlkreis „164 Zwickau“ verlief weitestgehend problemlos und die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisteten hervorragende Arbeit, um einen zügigen und transparenten Ablauf zu gewährleisten. Besonders erfreulich war die hohe

Wahlbeteiligung, die im Wahlkreis „164 Zwickau“ bei 79,6 Prozent lag. Dies zeigte das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger an politischen Prozessen und der Mitgestaltung der Zukunft.

Auf der Webseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/wahl-zum-21-deutschen-bundestag sind detaillierte Informationen zu den Wahlergebnissen und Statistiken zur Bundestagswahl 2025 zu finden.

Der Landkreis Zwickau dankt allen Wählerinnen und Wählern sowie den ehren-

amtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und ihre Teilnahme an diesem wichtigen demokratischen Prozess.





Grafik: Polar1 GmbH

STRASSENVERKEHRSAMT

Umtausch von Kartenführerscheinen

Fahrerlaubnisbehörde mit Umtauschmobil wieder unterwegs

Ab 2025 müssen Kartenführerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, gegen neue getauscht werden. Der Umtauschzeitpunkt hängt dabei vom Ausstellungsjahr des Führerscheins ab.

Dies ist folgendermaßen gestaffelt, Stichtag ist jeweils der 19. Januar:

Ausstellungsjahr	Frist für den Umtausch
1999 – 2001	19. Januar 2026
2002 – 2004	19. Januar 2027
2005 – 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 – 18.01.2013	19. Januar 2033

Für Fahrerlaubnisinhaber, die vor 1953 geboren wurden, gilt eine einheitliche Umtauschfrist bis zum 19. Januar 2033, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Nach Ablauf dieser Frist verlieren Führer-

scheine ihre Gültigkeit, auch wenn kein Ablaufdatum auf der bisherigen Karte benannt ist. Wer ohne gültigen Führerschein fährt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und riskiert ein Bußgeld. Besonders bei Fahrten ins Ausland könnten ungültige Führerscheine größere Probleme verursachen, da diese dort nicht mehr anerkannt werden.

Alle betroffenen Führerscheininhaberinnen und Führerscheininhaber werden gebeten, die Fristen einzuhalten, um mögliche rechtliche Konsequenzen zu vermeiden. Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Als zusätzlicher, wohnortnaher und bürgerfreundlicher Service der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Zwickau tourt das Führerschein-Umtauschmobil wieder durch den Landkreis. Das Umtauschmobil ist ein Kooperationsprojekt mit der Sparkasse Zwickau.

Das gut erkennbare Führerschein-Um-



tauschmobil macht in folgenden Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften (VGem) Halt:

- 18. März 2025, Gersdorf
- 25. März 2025, VGem Meerane und Schönberg
- 8. April 2025, Fraureuth
- 22. April 2025, Lichtenanne
- 6. Mai 2025, Reinsdorf
- 13. Mai 2025, Callenberg
- 20. Mai 2025, VGem Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna

Auch für das Führerschein-Umtauschmobil müssen Termine bevorzugt online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind der aktuelle Kartenführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von sechs Euro vor Ort erstellt werden.

Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 32,90 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Im Führerschein-Umtauschmobil kann ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte gezahlt werden.

Das Umtauschmobil ist nicht barrierefrei zugänglich.

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Einmessungspflicht für Gebäude

Information für Grundstückseigentümer

Nach ihrer Fertigstellung sind Gebäude für das Liegenschaftskataster einzumessen. Dies ist erforderlich, da das Liegenschaftskataster insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr dient und die Daten darüber hinaus als Geobasisdaten unter anderem für den Umwelt- und Katastrophenschutz genutzt werden. Die Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters sind Voraussetzung für eine effektive Nutzung.

Einmessungspflichtig sind Gebäude, die mehr als zehn Quadratmeter Grundfläche besitzen, von Menschen betreten werden können, dem Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen und die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen. Ausgenommen sind Gebäude, die sich in Kleingartenanlagen befinden.

Alle Informationen zur Gebäudeeinmessungspflicht unter: www.landkreis-zwickau.de/gebaeudeeinmessungspflicht

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 14. Februar bis 14. März 2025

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Das Amtsblatt wird in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- **Glauchau**
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- **Hohenstein-Ernstthal**
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- **Werdau**
Königswalder Straße 18
- **Limbach-Oberfrohna**
Jägerstraße 2a
- **Zwickau**
Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom 14. Februar bis 14. März

2025 sind in den Ausgaben **014/2025 bis 020/2025** folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 014/2025 vom 18. Februar 2025

- Offenlegung Änderung Bestandsdaten Liegenschaftskataster Gemarkungen Steinpleis, Ebersbach, Berthelsdorf, Waldenburg; Thurm; Meerane

Ausgabe 016/2025 vom 20. Februar 2025

- Ortsübliche Bekanntgabe Sitzungen Finanz- und Beteiligungsausschuss; Hauptausschuss

Ausgabe 017/2025 vom 20. Februar 2025

- Ankündigung örtliche Vergleichsarbeiten durch die Gebietstopographen in den Gemarkungen Seiferitz, Rottmannsdorf und Hartmannsdorf (bei Kirchberg)

Ausgabe 018/2025 vom 27. Februar 2025

- Allgemeinverfügung Durchführung öffentliche Veranstaltung unter freiem Himmel – Anordnung

Ausgabe 019/2025 vom 3. März 2025

- Zweckverband Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ Bekanntgabe Auslegung Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025

Ausgabe 020/2025 vom 7. März 2025

- Zweckverband Frohnbach Sitzung Verbandsversammlung
- Zweckverband „Südwestsachsen“ Haushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2025

Ausgabe 021/2025 vom 11. März 2025

- Offenlegung Änderung Bestandsdaten Liegenschaftskataster Gemarkungen Glauchau, Wiesenburg, Kirchberg, Niederhaßlau

NACHTRAG:

Ausgabe 015/2025 vom 11. Februar 2025

- Allgemeinverfügung des Landkreises Zwickau zum Vollzug des Vorkaufrechts nach § 38 des Sächsischen Naturschutzgesetzes i. V. m. § 66 des Bundesnaturschutzgesetzes

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenangebote

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer Stellenangebote:

Ärztin/Arzt im Amtsärztlichen Dienst für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 10/2025/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Gesundheitsamt
in Vollzeit; Teilzeit möglich

Stellenbewertung Besoldungsgruppe A 14 SächsBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA zzgl. tariflicher Zulage i. H. v. 300 Euro und Arbeitsmarktzulage i. H. v. 10 Prozent der Stufe 2

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendärztlicher Dienst/Zahnärztlicher Dienst für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 11/2025/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Gesundheitsamt
in Vollzeit; Teilzeit möglich

Stellenbewertung Besoldungsgruppe A 14 SächsBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA zzgl. tariflicher Zulage i. H. v. 300 Euro und Arbeitsmarktzulage i. H. v. 10 Prozent der Stufe 2

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter Amtsärztlicher Dienst für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 20/2025/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Gesundheitsamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich

Stellenbewertung Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA; zzgl. tariflicher Zulage i. H. v. 300 Euro und Arbeitsmarktzulage i. H. v. 15 Prozent der Stufe 2

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Unterhaltsheranziehung für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 30/2025/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Jobcenter
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **23. März 2025**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bauaufsicht für den derzeitigen Standort Glauchau

unter der Kennziffer 54/2025/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung

für das Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet bis 31. Mai 2026 (Option auf Verlängerung)

Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **23. März 2025**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bodenordnung für den derzeitigen Standort Glauchau

unter der Kennziffer 17/2025/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung

für das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung
in Vollzeit; Teilzeit möglich

Stellenbewertung Entgeltgruppe 12 TVöD-VKA; Besoldungsgruppe A 11 Sächs-BesG

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **31. März 2025**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Katastrophenschutz für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 26/2025/BLR
für die Stabstelle Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **31. März 2025**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Amtsvormundschaften für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 58/2025/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

für das Jugendamt
in Teilzeit mit 36 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c bzw. S 12 TVöD-VKA (je nach Abschluss)

Beschäftigungsdauer befristet zur Vertretung Mutterschutz und voraussichtlicher Elternzeit bis circa Dez. 2026

Beschäftigungsbeginn sofort
Bewerbungsschluss **30. März 2025**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Dokumentenmanagementsystem für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 60/2025/DI
im Dezernat Finanzen und Service

für das Amt für Informationstechnik und Digitalisierung
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **6. April 2025**

Gebietstopographin/Gebietstopograph für den derzeitigen Standort Glauchau

unter der Kennziffer 37/2025/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung

für das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **6. April 2025**



Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.



Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter:
www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote

SOZIALAMT

Wohngeldantrag jetzt online verfügbar

Landkreis Zwickau treibt Digitalisierung voran

Ab sofort steht der Online-Antragsassistent auf Wohngeld (OAA Wohngeld) zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können ihren Wohngeldantrag nun bequem von zu Hause aus oder unterwegs digital einreichen.

Das Verfahren ist nutzerfreundlich gestaltet und führt die Antragstellenden Schritt für Schritt durch den Prozess. Auch das Hochladen der notwendigen Dokumente ist unkompliziert.

Der Landkreis Zwickau lädt alle Berechtigten ein, den neuen Service zu nutzen.

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Verlustanzeige

Dienstausweis Nr. 1320.7

Der verlustig gegangene Dienstausweis Nr. 1320.7 des Landratsamtes Zwickau, Ausweisinhaberin Frau Luisa Schaarschmidt, ist mit sofortiger Wirkung gesperrt.



Grafik und Logo:
stiftung elektro-altgeräte register, Nürnberg

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Jeder Stecker zählt!

Deutschland sammelt E-Schrott. Machen Sie mit!

Rund um den Global Recycling Day am 18. März 2025 und den International E-Waste-Day am 14. Oktober 2025 finden die diesjährigen Aktionswochen „Jeder Stecker zählt“ der stiftung elektro-altgeräte register statt. Machen auch Sie mit, indem Sie Ihre ausgedienten Elektro(nik)-Altgeräte fachgerecht entsorgen. Informationen zur Aktionswoche, der Rückgabe und dem Recycling von Geräten finden Sie unter e-schrott-entsorgen.org oder auf Social Media unter #jedersteckerzählt.

WAS IST E-SCHROTT?

Als Faustregel gilt: Alles was Kabel beziehungsweise Stecker hat oder mit Strom beziehungsweise Sonnenenergie aufgeladen werden muss, gehört zu den Elektro(nik)-Altgeräten. Diese sind mit dem unten stehenden Symbol, der „durchgestrichenen Abfalltonne“, gekennzeichnet.



Typische Beispiele für Elektrogeräte sind:

- Entertainmentgeräte wie TVs, Smartphones, Tablets und Laptops
- Küchengeräte wie Kühlschränke, Herde, Kochfelder und Toaster
- Haushaltsgeräte wie Staubsauger und Lampen
- Kabel, Ladegeräte und Kopfhörer.

Aber auch

- SIM-Karten
- Speicherkarten und
- Chipkarten wie Bezah- und Krankenkassenkarten

gehören dazu und dürfen nicht in den Abfalltonnen entsorgt werden.

REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

Viele Geräte werden entsorgt, obwohl sie noch funktionsfähig oder reparierbar sind. Dabei schont die Wieder- und Weiterverwendung natürliche Ressourcen und die Umwelt. Bitte geben Sie Geräten deshalb eine zweite Chance.

Geben Sie Geräte weiter.

Auch alte und defekte Dinge finden oft ambitionierte Menschen, die ihnen neues Leben einhauchen. Inserieren Sie beispiels-

weise über Kleinanzeigenportale im Internet, in Zeitungen oder Einkaufsmärkten. Oder verkaufen und stöbern Sie auf Tausch-, Schenk- sowie Flohmärkten.

Reparieren Sie Geräte selbst.

Online werden vielfältige Hilfestellungen für Selbstreparaturen angeboten. Suchen Sie nach Schlagwörtern wie „Reparatur“, „ReUse“ oder „Wiederverwendung“ in Verbindung mit dem betroffenen Gegenstand.

Reparieren Sie mit Unterstützung.

Repair Cafés, zu Deutsch Reparatur-Cafés, und Selbsthilfwerkstätten bieten professionelle Unterstützung bei der Reparatur von Elektrogeräten, Fahrrädern und vielem mehr.

Oder lassen Sie reparieren.

Ein dichtes Netz an Werkstätten und Verkaufsgeschäften bietet ebenfalls Möglichkeiten zur Reparatur.

Die aktuell bekannten, im Landkreis Zwickau ansässigen Reparaturangebote sind zu finden unter www.landkreis-zwickau.de/reparaturangebote.

WARUM GETRENNT ENTSORGEN?

Elektrogeräte enthalten nicht nur wertvolle Metalle wie Gold, Kupfer und seltene Erden, sondern auch giftige Stoffe wie Quecksilber oder Blei. Zudem sind in einigen Batterien beziehungsweise Akkus fest verbaut, die leicht brennbar oder explosiv sind. Deshalb sind ausgediente Elektrogeräte unbedingt getrennt zu sammeln und abzugeben. Sie dürfen keinesfalls in Abfalltonnen entsorgt werden.

So ist sichergestellt, dass sie keine Brände in Entsorgungsfahrzeugen oder -anlagen auslösen können. Zudem werden Schadstoffe sicher entsorgt, sodass sie keine Gefahr für Umwelt oder Menschen darstellen. Wertvolle Ressourcen können hochwertig recycelt werden und bleiben der Kreislaufwirtschaft erhalten. Und nicht zuletzt spart das Recycling im Vergleich zum Abbau neuer Rohstoffe zusätzlich Energie ein.

WIE RICHTIG ENTSORGEN?

Defekte Elektrogeräte werden kostenfrei:

- im vertreibenden Handel wie Elektrofachgeschäften oder Baumärkten ab einer

Verkaufsfläche von 400 Quadratmetern sowie in Supermärkten und Drogerien ab einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern und

- an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau, siehe www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen



angenommen. Die Rücknahmestellen sind mit dem oben stehenden Logo gekennzeichnet.

Sie können vom Landkreis Zwickau auch gegen Gebühr, siehe www.landkreis-zwickau.de/abfallgebuehren, abgeholt und zu einer Annahmestelle transportiert werden. Das beantragen Sie bitte in unserem ONLINE-Service unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online.

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:

- Sammeln Sie Elektrogeräte getrennt von anderen Abfällen und werfen Sie diese in keine Abfalltonne.
- Entnehmen Sie Batterien und Akkus, wenn möglich, und geben diese getrennt ab.
- Geräte, in denen Batterien oder Akkus fest verbaut sind, sind bitte auch getrennt abzugeben.
- Die Rücknahmepflicht im Handel beschränkt sich für große Geräte (mindestens eine Kantenlänge über 25 Zentimeter) auf den Neukauf eines ähnlichen Geräts und bei kleinen Geräten (alle Kantenlängen maximal 25 Zentimeter) auf drei Geräte je Geräteart ohne Neukaufverpflichtung.

WAS IST MIT GERÄTEBATTERIEN UND -AKKUS?

Viele Elektrogeräte wie Smartphones, Tablets, Fernbedienungen, Waagen und elektrische Zahnbürsten enthalten Batterien oder Akkus. Bitte entfernen Sie diese vor der Entsorgung der Geräte, wenn das möglich ist, ohne diese kaputt zu machen. Bei Smartphones ist das in der Regel der Fall, bei elektrischen Zahnbürsten meist nicht.

Bitte geben Sie die entnommenen Batterien und Akkus getrennt von den Geräten ab.

AKTIONSWOCHEN
10.03.-23.03.25
JEDER STECKER ZÄHLT!

Deutschland sammelt E-Schrott

WIR MACHEN MIT!

Entsorge deinen E-Schrott auf dem Wertstoffhof oder im Handel. Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft.



Eine Aktion von

e-schrott-entsorgen.org



Weitere Informationen gibt es hier:

landkreis-zwickau.de/abfall

Kooperationspartner



STRASSENVERKEHRSAMT

ÖPNV: Online-Bürgerbeteiligung erfolgreich

Hinweise fließen in neues Regionalbusnetz im Nordosten des Landkreises Zwickau ein

Das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau hat gemeinsam mit einem Ingenieurbüro das Regionalbusnetz im Nordosten des Landkreises überarbeitet. In einer Online-Beteiligung von August bis Oktober 2024 konnten Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Institutionen ihre Anregungen einbringen. 370 Teilnehmende äußerten sich zu Verbesserungswünschen – ein hoher Wert, der das starke Interesse an der ÖPNV-Gestaltung zeigt. Besonders häufig wurden bessere Zuganbindungen, ein erweitertes Angebot am Abend und Wochenende sowie neue Verbindungen zwischen Mittel- und Oberzentren gefordert. Zudem besteht Interesse an flexiblen On-Demand-Angeboten wie Rufbussen.

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in die Planungen ein: Geplant sind u. a. vertaktete Verbindungen zwischen Limbach-Oberfrohna, Waldenburg und Hohenstein-Ernstthal, eine bessere innerörtliche Erschließung sowie der Ausbau von Busverkehren an Wochenenden. Auch die Schülerverbindungen wurden detailliert geprüft und angepasst.

Im zweiten Quartal 2025 folgt die Abstimmung mit Städten und Gemeinden zur baulichen Umsetzung. Die vollständigen Ergebnisse und Maßnahmen sind auf der Webseite des Landkreises abrufbar unter: www.landkreis-zwickau.de/oepnv-angebot-mitgestalten.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Schnelles Internet für den Landkreis Zwickau

Weitere Förderung des Breitbandausbaus

ÜBERGABE FÖRDERMITTELBESCHEIDE

Digitalminister Dirk Panter übergab am 3. Februar 2025 zwei Fördermittelbescheide für den Ausbau des Breitbandnetzes an Landrat Carsten Michaelis. Die Kosten für den Ausbau betragen knapp 30 Millionen Euro. Einen Anteil von knapp 12 Millionen Euro fördert der Freistaat Sachsen.

Digitalminister Dirk Panter: „Wir machen den Landkreis Zwickau fit für die Zukunft. Denn schnelles Internet ist nicht nur für Bürgerinnen und Bürger sowie für Schulen, sondern auch für die Unternehmen unabdingbar. Von der Verfügbarkeit über Breitbandanschlüsse hängen unmittelbar Arbeitsplätze ab. Nur wenn wir den Ausbau weiterhin konsequent vorantreiben, können wir auch von den Möglichkeiten profitieren. Damit unsere Städte und Kommunen attraktive Wohnorte und unsere Unternehmen wettbewerbsfähig und innovativ bleiben.“

Landrat Carsten Michaelis: „Ich freue mich über den Besuch von Digitalminister Dirk Panter und danke dem Freistaat Sachsen,

dass er an seiner Zusage zur Kofinanzierung festhält und damit den nahtlosen Übergang vom Projekt ‚Weiße Flecken‘ zum Projekt ‚Graue Flecken‘ ermöglicht. Nur so können wir sicherstellen, dass der Breitbandausbau in unserem Landkreis konsequent voranschreitet und auch die bislang unterversorgten Gebiete vom schnellen Internet profitieren. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist heute unverzichtbar – für unsere Bürgerinnen und Bürger, für Unternehmen und für die Zukunftsfähigkeit unserer Region.“

Von der Förderung profitieren über 3 300 Adressen in neun Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau.

Hintergrund:

Telekommunikationsdienstleistungen sind nach der Regelung des Grundgesetzes als privatwirtschaftliche Dienstleistungen Aufgabe der privaten Telekommunikationsunternehmen. Nur dort, wo diese nicht ausbauen, darf der Staat unter engen rechtlichen Voraussetzungen den Breitbandausbau mit Fördermitteln unterstützen. Landkreise, Städte und ihre Ortsteile sowie Gemeinden dürfen demzufolge

REGE BAUTÄTIGKEIT IN DEN NÄCHSTEN JAHREN

Das erste Breitbandprojekt des Landkreises Zwickau befindet sich aktuell bereits in der Umsetzung. Der offizielle Startschuss zum Baubeginn wurde durch den symbolischen Spatenstich in Limbach-Oberfrohna im Ortsteil Wolkenburg am 29. April 2024 gegeben.

Seither wurden Tiefbauarbeiten an mehreren Stellen im Landkreis begonnen sowie die Sicherung der Point of Presence (PoP)-Standorte vorgenommen und über 20 dieser PoP-Gebäude aufgestellt. PoP-Gebäude stellen die Schnittstelle zwischen dem Fernnetz und dem Zugangsnetz der Hausanschlüsse dar.

Die überwiegende Bautätigkeit wird in den kommenden drei Jahren ab Frühjahr 2025 erwartet. Zwischenzeitlich hat der Landkreis Zwickau vor dem Hintergrund verbesserter Förderbedingungen einen umfangreichen Antrag auf Anpassung des Projektes bei den Fördermittelgebern gestellt. Ursprünglich wurden im Mai 2022 förderfähige Projektkosten in Höhe von rund 157 Millionen Euro bewilligt. Durch die Änderungsbescheide aus Dezember 2024 wurden nun

mehr förderfähige Projektkosten in Höhe von rund 164 Millionen Euro bestätigt. Wesentlicher Bestandteil des Antrags war eine vollständige Förderung für rund 4 400 Adressen, die bisher im Projekt nur teilgefördert berücksichtigt werden konnten.

Diese Aufstockung betrifft bislang teilgeförderte Immobilien entlang der Glasfasertrasse, die die ursprünglichen Förderobjekte verbinden wird. Zudem musste die Internetverbindungsqualität der Adresspunkte unter 100 MBit/s im Download liegen, um den Vorteil des beschriebenen Upgrades zu erhalten. Der Förderzuschuss endet damit nicht mehr an der Grundstücksgrenze. Die Betroffenen erhalten nun den Glasfaseranschluss kostenfrei bis in den Hausanschlussraum bzw. Keller der Immobilie.

Das hier beschriebene Upgrade der Förderung erhöht die Anzahl der vollgeförderten Adressen auf insgesamt rund 8 000. Es verbleiben dadurch lediglich noch etwa 8 200 Adressen, die teilgefördert an das Glasfasernetz angeschlossen werden können. Über diesen Erfolg des Upgrades von der Teilförderung zur Vollförderung werden die dadurch begünstigten Eigentümer auch jeweils individuell informiert.



Fachamtsleiterin Manuela Kehrer, Beigeordneter Mario Müller, Digitalminister Dirk Panter, Landrat Carsten Michaelis, Dezernentin Annegret von Lindeman und Steffen Lehmann, Referatsleiter im Digitalministerium (v. l.)

Fotos: Landratsamt Zwickau

nicht flächendeckend mit öffentlichen Mitteln erschlossen werden, sondern nur dort, wo es beihilferechtlich zulässig ist, weil die aktuelle Versorgung unter der sogenannten Aufgreifschwelle liegt und kein privates Telekommunikationsunternehmen für die nächsten sieben Jahre die Absicht eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus angekündigt hat.

Soweit die Eigentümerinnen und Eigentümer der Adressen im Förder-Upgrade bisher noch keine Gestattung für die Herstellung des Hausanschlusses gegenüber dem ausbauenden Unternehmen, der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins), abgegeben haben, so kann dies noch zeitnah nachgeholt werden.

Wurde eine entsprechende Gestattung für den Hausanschluss bereits erteilt, so wird die Vollförderung ab sofort von der eins ohne Weiteres berücksichtigt.

Es können Gebäude auch nachträglich an das geförderte Glasfaser-Netz angeschlossen werden. Allerdings ist die Nachrüstung vollumfänglich kostenpflichtig und mit höherem bautechnischem Aufwand verbunden. Daher sollte jetzt die Möglichkeit genutzt werden, die eigenen Immobilien gefördert anschließen zu lassen.

Fragen zum Anschluss und zur Eigentümer-Gestattung beantwortet das Unternehmen eins per Telefon: 0371 525 55 – 55 oder per E-Mail glasfaserausbau@eins.de

Aktuelle Informationen: www.landkreis-zwickau.de/breitband

GLASFASERMobil INFORMIERT VOR ORT

Mit dem einsMobil touren die Expertinnen und Experten der eins Energie durch den Landkreis Zwickau und beraten professionell zum Glasfaserausbau. Fragen zur Gestattungsabgabe? Die Partner von eins sind per-

sönlich da und beantworten alle Fragen rund um das Thema Glasfaser. An einem Modell im Infomobil kann nachvollzogen werden, wie ein Glasfaserkabel im Haus verlegt wird. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich ein Glasfaserkabel genauer anzuschauen. Auch die Gestattung kann direkt im Mobil abgegeben werden.



Expertinnen und Experten der eins Energie beraten am Infomobil. Foto: Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG

Einige Stationen im Landkreis Zwickau:

Crimmitschau

27. März 2025, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Markt 9, 08451 Crimmitschau

Crinitzberg

1. April 2025, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Gemeindeverwaltung, Auerbacher Str. 5, 08147 Crinitzberg

Mülsen

10. April 2025, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Vereinshalle im Ortsteil Mülsen St. Niclas, Schachtstr. 4, 08132 Mülsen

Glauchau

12. Juni 2025, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Markt 1, 08371 Glauchau

Niederfrohna

24. Juni 2025, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Festplatz Niederfrohna gegenüber Rathaus, Obere Hauptstraße 20, 09243 Niederfrohna

Alle Stationen unter: www.eins.de/on-tour

LANDRAT

Landrat besuchte Nachbarlandkreis

Altenburger Land im Freistaat Thüringen

Der Landkreis Zwickau grenzt im Westen an die Landesgrenze zum Freistaat Thüringen und hat somit eine natürliche Verbindung zum benachbarten Landkreis Altenburger Land. Diese Region, bekannt für ihre traditionsreiche Skatstadt Altenburg, beeindruckt mit ihrer Kulturlandschaft, historischen Bauwerken und wirtschaftlicher Dynamik, insbesondere im Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft. Vor diesem Hintergrund besuchte Landrat Carsten Michaelis den

Landkreis Altenburger Land, um sich mit Landrat Uwe Melzer und Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann über aktuelle Herausforderungen und Chancen für die künftige Zusammenarbeit auszutauschen. Im Fokus des Treffens standen gemeinsame Projekte, die über Landesgrenzen hinweg Impulse für beide Regionen setzen sollen.

„Unsere Landkreise sind nicht nur geografisch eng verbunden, sondern haben auch viele gemeinsame Interessen. Der regelmä-

ßige Austausch ist eine wertvolle Grundlage, um Synergien zu nutzen und unsere Regionen gemeinsam voranzubringen“, betonte Landrat Michaelis.

Das Treffen unterstreicht die Bedeutung interkommunaler Kooperationen und stärkt die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Sachsen und Thüringen. Ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Entwicklung und eine zukunftsorientierte Vernetzung der Nachbarlandkreise.



Oberbürgermeister André Neumann, Landrat Carsten Michaelis und Landrat Uwe Melzer im Landratsamt Altenburger Land (v.l.n.r.)
Foto: Landratsamt Altenburger Land

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Girls' Day und Boys' Day 2025: „Die Zukunft gehört Dir!“

Aktionstag bietet Einblicke in regionale Wirtschaft

Am **3. April 2025** ist es wieder so weit: Der bundesweite Aktionstag Girls' Day und Boys' Day bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, berufliche Vielfalt fernab von Rollenklischees zu erleben. Deutschlandweit beteiligen sich Unternehmen und Institutionen, um die Fachkräfte von morgen für Berufe zu begeistern, die häufig noch geschlechtsspezifischen Stereotypen unterliegen.

Auch die Spedition Emons in Glauchau öffnet am Girls' Day für junge Frauen und Mädchen ihre Türen, um einen spannenden Einblick in die vielfältige Logistikbranche zu geben. In einem zweistündigen Programm können die Teilnehmerinnen mehr über die Herausforderungen und Chancen im Berufsfeld erfahren. Mit dabei sind unter anderem eine junge Berufskraftfahrerin, die

ihre Erfahrungen teilt und zeigt, wie vielseitig und spannend der Beruf des Lkw-Fahrens sein kann. „Ziel des Girls' Day bei Emons ist es, das Berufsfeld vorzustellen und jungen Frauen zu zeigen, dass auch in dieser Branche zukunftsichere Karrieremöglichkeiten warten.“ so Sieglinde Wendler, zuständig für Berufsausbildung am Standort Glauchau.

Angebotssuche und Anmeldung:

1. www.girls-day.de/radar oder www.boys-day.de/radar aufrufen
2. Wohnort und/oder Suchbegriff eingeben
3. Passendes Angebot auswählen
4. Registrieren
5. Online oder telefonisch anmelden (Anmelde-schluss-Termine beachten)

Der Girls' Day und Boys' Day richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Über die Teilnahme entscheidet die jeweilige Schule. Eine Freistellung vom Unterricht kann über die Erziehungsberechtigten beantragt werden.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Amt für Planung, Schule, Bildung
Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung
Melanie Weber
Telefon: 0375 4402-25117
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de



STRASSENVERKEHRSAMT

Landkreis Zwickau beschafft neuen „Enforcement Trailer“

Wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten

Seit dem 13. Februar 2025 kommt der neue „Enforcement Trailer“ des Landkreises Zwickau, ein teilstationäres Messgerät zur Geschwindigkeitsüberwachung, zum Einsatz und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.



Das neue Messgerät zur Geschwindigkeitsüberwachung
Foto: Landratsamt Zwickau

Der „Enforcement Trailer“ der Firma VITRONIC ähnelt einem Pkw-Anhänger und kann flexibel an unterschiedlichen Stellen im Kreisgebiet eingesetzt werden, insbesondere an **Unfall-schwerpunkten** oder besonders gefährdeten Stellen, wie etwa in der **Nähe von Kindergärten und Schulen**. Dadurch kann die Geschwindigkeitsüberwachung gezielt an Orten erfolgen, an denen die Verkehrssicherheit für

alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer besonders wichtig ist.

In anderen Städten und Land-

kreisen kommen ähnliche Geräte bereits erfolgreich zum Einsatz. Der Landkreis Zwickau wird nun ebenfalls von dieser modernen Technik profitieren, um die Verkehrskontrollen effizient und zielgerichtet durchführen zu können. Bei der Anschaffung des „Enforcement Trailers“, die im Rahmen des Doppelhaushaltes 2023/2024 beschlossen wurde, handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung für außer Betrieb genommene, stationäre Anlagen.

Der Landkreis Zwickau setzt damit einen weiteren Schritt, um für **mehr Verkehrssicherheit und verantwortungsbewusstes Fahren** zu sorgen – nicht zuletzt zum Schutz der Schwächeren im Straßenverkehr.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

29. Anti-Drogen-Cup

Grundschulteams begeistern mit Leidenschaft und Fairplay



Die stolzen Titelverteidiger aus Reinsdorf mit Beigeordnetem Mario Müller (links) und Hendrik Haertwig, Geschäftsführer der Stadtwerke Werdau.
Foto: Landratsamt Zwickau

Am Mittwoch, dem 12. Februar 2025, verwandelte sich die Sporthalle am Koberbachzentrum Werdau in eine Arena spannender Fußballbegegnungen: Sechs qualifizierte Grundschulmannschaften traten beim 29. Anti-Drogen-Cup des Landkreises Zwickau gegeneinander an, um den begehrten Wanderpokal des Landrates zu gewinnen. Die jungen Fußballtalente aus Reinsdorf, Wilkau-Haßlau, Neukirchen/Pleiß, Leubnitz und Zwickau hatten sich zuvor in den Vorrunden durchgesetzt und lieferten sich nun packende Duelle auf dem Hallenboden. Mit jeder Menge Einsatzfreude, Teamgeist und technischer Finesse kämpften die Nachwuchsspieler um Tore und Punkte – stets im Sinne des Fairplays.

Der Anti-Drogen-Cup hat sich längst als feste Größe im Schulfußball etabliert. Neben sportlicher Höchstleistung steht die präventive Botschaft des Turniers

im Fokus: Sport als sinnvolle Freizeitgestaltung und Alternative zu schädlichen Einflüssen. Diesen Gedanken trugen die teilnehmenden Teams mit großem Engagement auf den Platz.

Den Höhepunkt bildete die Siegerehrung, bei der Beigeordneter Mario Müller die erfolgreichen Mannschaften auszeichnete. Unter großem Jubel wurde der Wanderpokal an das Siegerteam der Ernst-Beyer-Grundschule aus Reinsdorf überreicht – ein verdienter Lohn für sportlichen Ehrgeiz und herausragende Leistungen sowie eine erfolgreiche Titelverteidigung!

Das Turnier zeigte erneut, wie wichtig der Schul- und Vereinssport für die Förderung von Talenten und Werten wie Respekt und Zusammenhalt ist. Der Landkreis Zwickau freut sich schon jetzt auf die nächste Auflage des Anti-Drogen-Cups und weitere packende Begegnungen auf dem Hallenparkett.

UMWELTAMT

Tiere und ihre „Papiere“

Untere Naturschutzbehörde sucht neues Zuhause für Landschildkröten



Moro – Breitlandschildkröte
Foto: Tierschutzverein Zwickau und Umgebung e. V.

Nicht nur Menschen benötigen einen Ausweis, sondern auch einige Tiere. Die verschiedensten Tiere, ob Papagei, Gecko oder Landschildkröte benötigen Dokumente, die eine legale Herkunft nachweisen. Für einige, wie Vierzeigerschildkröten oder Gelbbirnen-Aras reichen sogenannte Herkunftsnachweise aus. Andere wie beispielsweise Graupapageien oder Griechische Landschildkröten benötigen EU-Bescheinigungen. Diese Bescheinigungen sind wie ein Ausweis für das Tier. Sie gehören zu diesem und müssen gültig sein, denn ohne gültige Bescheinigungen können diese Tiere nicht rechtmäßig gehalten werden. Die Haltung solcher muss der unteren Naturschutzbehörde gemeldet werden. Sie prüft anhand dieser Dokumente, ob die Tiere aus einer legalen Zucht stammen oder ob es sich um einen illegalen „Wildfang“ handelt. Die Halter dieser Tiere sind selbst dafür verantwortlich, ihre Tiere der unteren Naturschutzbehörde zu melden und müssen darauf achten, dass die Bescheinigungen gültig sind. Bei einem Graupapagei ist auf der EU-Bescheinigung regelmäßig die Ringnummer des Papageis eingetragen. Sollte der Papagei diesen Ring verlieren, verliert auch die Bescheinigung ihre Gültigkeit. Bei einer

Griechischen Landschildkröte verliert die EU-Bescheinigung ihre Gültigkeit, wenn die Fotodokumentation nicht fortgeführt wird oder diese von der EU-Bescheinigung abgetrennt wird.

Tiere, die keine gültigen „Papiere“ haben, müssen durch die untere Naturschutzbehörde beschlagnahmt werden. Einige solcher werden dann im Tierheim untergebracht, bis ein geeigneter Halter gefunden wird, denn die Tiere benötigen neben ihrem „Ausweis“ auch eine artgerechte Unterbringung, wie beispielsweise ein großes strukturiertes Außengehege für eine Landschildkröte.

Derzeit sucht die untere Naturschutzbehörde unter anderem für sechs Landschildkröten ein neues Zuhause. Die Schildkröten sind entweder Fundtiere, die natürlich keine „Papiere“ bei sich hatten, oder Tiere, die nicht nur keine gültigen „Papiere“ hatten, sondern auch noch schlecht gehalten wurden.

Wer einem solchen Tier ein neues Zuhause geben möchte oder Fragen zu Herkunftsnachweisen und der Meldepflicht hat, wendet sich bitte an die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Zwickau unter landforstnatur@landkreis-zwickau.de oder Telefon 0375 4402-26317.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Innovationsideen für Unternehmensnachfolger

Ein Seminar der Dualen Hochschule Sachsen



Eine Unternehmensnachfolge ist nicht nur ein bedeutender Einschnitt in der Geschichte eines Unternehmens, sondern auch eine Chance, neue Ideen zu entwickeln und bestehende Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln. Das Innovationsseminar der Dualen Hochschule Sachsen (vorher Berufsakademie Sachsen) bietet Nachfolgern die Möglichkeit, ihre Geschäftsmodelle durch die Zusammenarbeit mit Studierenden aus den Bereichen Technik und Wirtschaft zu analysieren und innovative Ansätze zu erarbeiten.

Für dieses von der Fachkräfteallianz des Landkreises Zwickau priorisierte Projekt werden aktuell noch Unternehmen gesucht, welche offen für innovative Ideen sind und sich bis zu einem Jahr vor oder nach einer Unternehmensübernahme befinden. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. drei Arbeitstage. Im Gegenzug erhält das Unternehmen eine Visualisierung des aktuellen Geschäftsmodells mit der Möglichkeit zur Weiterentwicklung durch Innovationsideen. Diese frischen Ideen und Ansätze werden mit den Studierenden diskutiert und zum Semesterende mit den Ergebnissen präsentiert.

Kostenfreie Anmeldung und Kontakt:

Duale Hochschule Sachsen
Prof. Dr. Katja Werner
E-Mail: katja.werner@dhsn.de

Zeitraum:

7. April bis 21. Juni 2025

Erster Kennenlern-Termin vor Ort:

25. April 2025

Einfach Chance nutzen und Unternehmen zukunftsfähig gestalten – mit frischen Ideen und der Unterstützung angehender Betriebswirte.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



GESUNDHEITSAMT

Die Natur mit neuen Augen sehen

Dauerausstellung „NaturReich“ im Gesundheitsamt Zwickau

Am 19. Februar 2025 öffnete das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau seine Türen für eine besondere Kunstausstellung: „NaturReich“ von Lisa Kümmerling. Die Fotografien der Künstlerin fangen stille Momente der Natur ein und laden dazu ein, die alltägliche Umgebung aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

DIE SCHÖNHEIT DES GEWÖHNLICHEN

Lisa Kümmerling zeigt mit ihren Werken, dass es nicht immer spektakuläre Landschaften oder exotische Motive braucht, um Schönheit zu entdecken. Mit geschultem Blick hält sie die oft übersehenen Details unserer Umwelt fest – sei es das filigrane Muster eines Blattes, das faszinierende Farbspiel eines Lichtstrahls oder die stille Würde eines alten Baumes. Ihre Fotografien eröffnen eine Welt, die zum Innehalten und Staunen einlädt.

EINE BESONDERE KÜNSTLERIN

Die 1987 in Meißen geborene Künstlerin lebt seit 2018 in Zwickau. Ursprünglich studierte sie Philosophie und absolvierte eine Ausbildung zur Biologisch-Technischen Assistentin. Die Fotografie entdeckte sie als persönlichen Ausdrucksweg – eine Leidenschaft, die aus einer therapeutischen Maßnahme heraus entstand und inzwischen zu einer kunstvollen Auseinandersetzung mit der Natur geführt hat. Als Klientin des Sozialpsychiatrischen Dienstes nutzt sie ihre Kunst, um ihre Gedanken und Gefühle in Bilder zu übersetzen und Betrachterinnen und Betrachtern neue Blickwinkel zu ermöglichen.

EINE AUSSTELLUNG, DIE BLEIBT

Die Werke von Lisa Kümmerling ermöglichen einen neuen, intensiven Blick auf die Welt um uns herum und regen zur



Die Werke von Lisa Kümmerling (links) sind im Gesundheitsamt des Landkreises zu besichtigen.
Foto: Landratsamt Zwickau

Reflexion an. Die Ausstellung hinterlässt bleibende Eindrücke und inspiriert viele dazu, die Natur bewusster wahrzunehmen. Interessierte haben weiterhin die Möglichkeit, die Ausstellung während der allgemeinen Öffnungszeiten des Gesundheitsamtes zu besichtigen.

Adresse: Landratsamt Zwickau, Gesundheitsamt, Haus 4, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau



bleiben Sie stets informiert über Neues aus Ihrem Landkreis Zwickau.

 facebook.com/lkzwickau
 instagram.com/lkzwickau

**Folgen Sie uns
in den sozialen Medien**

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Wildenfels erhält neue Rettungswache

Wichtiger Meilenstein für den Rettungsdienst

Am 4. Februar 2025 wurde die neue Rettungswache in Wildenfels feierlich eingeweiht und stellt einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung des Rettungsdienstes im Landkreis Zwickau dar. Der Neubau ersetzt die bisher genutzte Rettungswache nahe der Raststätte an der Autobahnanschlussstelle Zwickau-Ost, die den modernen Anforderungen nicht mehr gerecht wurde. Die Notwendigkeit eines Neubaus wurde durch den gestiegenen Bedarf an Fahrzeugen, Stellplätzen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unumgänglich. Etwa 60 Beschäftigte des vertraglich gebundenen Leistungserbringers Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. werden nun von den verbesserten Arbeitsbedingungen profitieren, die der neue Standort bietet.

„Dieser Neubau ist ein bedeutender Meilenstein für die Gemeinde Wildenfels und für die umliegenden Städte und Gemeinden, vor allem jedoch für den Rettungsdienst, der Tag für Tag für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen in unserer Region sorgt“, so Carsten Michaelis, Landrat des Landkreises Zwickau und Vorsitzender des Rettungszweckverbandes Südwestsachsen (RettZV „SWS“). „Die strategische Lage der neuen Rettungswache ermöglicht es uns, die gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfristen zu optimieren und die Einsatzkräfte schneller und effizienter zu mobilisieren, insbesondere in den südöstlichen Randgebieten des Landkreises Zwickau und entlang der A72.“

Die neue Rettungswache umfasst eine Nettogrundfläche von etwa 1 100 Quadratmetern und bietet:

- zwei Fahrzeughallen
- Büros sowie Lager-, Funktions-, Sozial- und Sanitär-räume
- einen separaten Ausbildungsraum zur Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten
- Platz für fünf Einsatzfahrzeuge und drei Reservefahrzeuge.

Dank dieser Investitionsmaßnahme des Rettungszweckverbandes fließen rund vier Millionen Euro in den regionalen Wirtschaftskreislauf und sichern somit auch Arbeitsplätze in der Region.

Die Wahl des neuen Standorts wurde durch einen Gutachter unter Berücksichtigung der räumlich-zeitlichen Erreichbarkeit sowie der Lage der angrenzenden Rettungswachen im Landkreis Zwickau getroffen und vom RettZV „SWS“ durch Messfahrten bestätigt.

Ein besonderer Dank gilt den gesetzlichen Krankenkassen, die die Errichtung der neuen Rettungswache finanziell ermöglicht haben, sowie den Planern und Architekten für ihre Expertise, den Bauunternehmen und Handwerkern für die hochqualitative Umsetzung und vor allem den Rettungskräften, die tagtäglich mit Entschlossenheit und Mitgefühl ihren Aufgaben nachgehen.



Schlüsselübergabe für die neue Rettungswache, v.l.n.r.: Jens Leistner (Geschäftsführer RettZV „SWS“), Kerstin Nicolaus (Landtagsabgeordnete), Carsten Michaelis (Landrat des Landkreises Zwickau und Verbandsvorsitzender RettZV „SWS“), Pierre Söllner (Regionalvorstand des Regionalverbands Zwickau/Vogtland, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.), Markus Scharte (Leiter der Rettungswache Wildenfels, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.)
Foto: Landratsamt Zwickau

Die Einweihung der Rettungswache in Wildenfels ist ein weiterer Schritt eines umfassenden Optimierungs- und Modernisierungsprozesses im Landkreis Zwickau. In diesem Jahr beginnen die Bauarbeiten für neue Rettungswachen in Werdau und Kirchberg, ab 2026 sollen zwei weitere Rettungswachen in Zwickau errichtet werden. Die neue Rettungswache in Wildenfels ist somit nicht nur ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung des Rettungsdienstes, sondern auch ein Symbol für die fortschreitende Entwicklung und Modernisierung der Notfallinfrastruktur in der Region.

GROSSE KREISSTADT CRIMMITSCHAU SOWIE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER CHEMNITZ, REGIONALKAMMER ZWICKAU (IHK)

Vitale Innenstädte 2024

Crimmitschauer nahmen erstmals an bundesweiter Befragung teil



Herrengasse in Crimmitschau

Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau

Gute Noten für Kultur- und Freizeitangebot – Wünsche zur Infrastruktur

Crimmitschau hat als kleine Kommune viel Engagement in die Teilnahme an dieser bundesweiten Studie investiert. In Sachsen beteiligten sich sonst nur Chemnitz, Freiberg und Leipzig. Besonders erfreulich: Crimmitschau erzielte Bestwerte in den Kategorien Kulturangebot und Parkmöglichkeiten.

Doch darauf will man sich nicht ausruhen. Geplante Maßnahmen zur weiteren Attraktivitätssteigerung sind:

- neuer Einkaufsmarkt als Frequenzbringer (2025)
- Erweiterung des Gastronomieangebots
- Optimierung der Parkplatzsituation
- Bau einer Fahrradgarage für mehr Radmobilität und Klimaschutz.

Auch touristisch bietet Crimmitschau mit dem Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain und der historischen Tuchfabrik Gebrüder Pfau echte Highlights. Ein interessanter Nebenaspekt: Die Stadt ist in der deutschen Geocaching-Szene ein Hotspot.

FAZIT: CRIMMITSCHAU HAT CHARME UND KANN SICH SEHEN LASSEN!

Oberbürgermeister André Raphael lobte das Engagement der Wirtschaftsförderung, der Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie der Einzelhändler und Unternehmer, die diese Erfolge ermöglicht haben. Zum sechsten Mal untersuchte das Institut für Handelsforschung (IFH) Köln deutsche Innenstädte. Crimmitschau nahm erstmals teil, unterstützt von der IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, wobei 436 Passanten befragt wurden. Hauptgründe für

Besuche: Handel, Gastronomie und Dienstleistungen.

Besonders auffällig: Wohnen spielt hier eine größere Rolle als anderswo (51,8 Prozent der Befragten wohnen im Zentrum, verglichen mit 16,2 Prozent in anderen Städten). 52,2 Prozent nutzen das Auto, während ÖPNV (14,9 Prozent) und Fahrräder (12,4 Prozent) eine untergeordnete Rolle spielen. Die Innenstadt erhielt insgesamt die Note 2,4 (Vergleichsstädte: 2,6). Besonders gelobt wurden Kulturangebot, Architektur, Parkmöglichkeiten und Einzelhandel.

Verbesserungswünsche:

- Besseres ÖPNV (78,4 Prozent)
- Aufwertung der Fußgängerzone (70,2 Prozent)
- Mehr E-Ladesäulen (68,3 Prozent)
- Mehr Parkplätze (41,3 Prozent)
- Begrünung der Innenstadt (31 Prozent)
- Ausbau des Radverkehrs (26,4 Prozent)

Positiv: Die Innenstadt wird von jüngeren Menschen besucht als in vergleichbaren Städten (Durchschnittsalter 43,1 Jahre vs. 48,1 Jahre).

Oberbürgermeister Raphael betont: „Die Befragung zeigt, was die Menschen schätzen und wo wir noch besser werden können. Wir danken allen Teilnehmern für ihre Hinweise.“

Torsten Spranger, Geschäftsführer der IHK, Regionalkammer Zwickau, sagt: „Der Wandel im Handel erfordert gezielte Maßnahmen. Die Befragung bietet eine wertvolle Grundlage für die Zukunft der Innenstadtentwicklung.“

LEBENSHAUS E. V.

Wegbegleiter werden – Kinder und Familien stärken

Ehrenamtliche Paten gesucht

Unter uns leben viele Menschen, die sich Unterstützung, Ermutigung und Wegbegleitung wünschen: Alleinerziehende Mütter und Väter, Familien mit wenig sozialem Netzwerk, schwangere Frauen und junge Eltern sowie Kinder in besonderen Lebenssituationen.

Für diese Menschen sucht der Lebenshaus e. V. ehrenamtliche Paten, die etwas von ihrer Zeit und von ihrer Lebenserfahrung verschenken möchten und ein Kind ein Stück auf seinem Lebensweg begleiten. **Aktuell werden Wegbegleiter für Familien aus Zwickau, Limbach-Oberfrohna, Glauchau, Mülsen und Werdau gesucht.**

Der Lebenshaus e. V. in Lichtenstein begleitet seit vielen Jahren Menschen, die sich ehrenamtlich für Kinder und ihre Familien engagieren. Familiengesundheitspaten sind Wegbegleiter und schenken der Familie Aufmerksamkeit und Wertschätzung, bieten sich als Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner rund um das Thema Familie an, spielen, basteln, kochen und entdecken die Natur mit den Kindern, ermöglichen den Eltern Gelegenheit zum „Durchatmen“ oder Zeit für Erledigungen und bilden eine Brücke zu weiteren Angeboten für Kinder und Familien. Interesse an dieser wertvollen Aufgabe? Dann besteht die Möglichkeit, sich für einen kostenfreien Paten-Grundkurs anzumelden. Dieser besteht aus drei Modulen und beginnt am 19. März 2025 um 18 Uhr.

Informationen und Kontakt:

Lebenshaus e. V.
Weststraße 1a
09350 Lichtenstein

Ansprechpartnerin:

Annegret Boden
Telefon: 037204 609000
01590 6442958

E-Mail: paten@lebenshaus.org
www.lebenshaus.org



VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Veranstaltungen Mitte März bis Mitte Mai

LASS LOS, WAS DIR GELASSENHEIT RAUBT!



Quelle: pixabay

Im Workshop am **12. April 2025, 08:30 bis 12:00 Uhr** in Zwickau dreht sich alles um Entschleunigung - das ist das Zauberwort. Weniger Stress durch achtsames Leben. Stress ist weltweit einer der größten Gesundheitsgefahren. Nachhaltig gegensteuern kann nur der, wer auch die inneren Mechanismen versteht: Entspannt und achtsam sein im Hier und Jetzt und akzeptieren, was ist, ist eine Einladung zur persönlichen Entwicklung und innerem Frieden. Statt zu grübeln, was hätte sein können..., beginnen wir zu erkennen, was zu tun ist, um die Situation zu verbessern.

WEITERE KURSE IM BEREICH

Smartphone-Grundkurs

- ab 18. März 2025, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau
- ab 20. März 2025, 09:00 bis 11:00 Uhr in Glauchau
- ab 22. April 2025, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau
- ab 30. April 2025, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs

- ab 27. März 2025, 17:00 bis 20:15 Uhr in Werdau

Generative KI: Kreative Tools für den Alltag

- am 18. März 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Meine digitalen Daten im Pflegefall:

Wie kann ich vorsorgen?

- am 7. April 2025, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Exkursion „1000 Jahre Zeit an einem einzigen Tag“

- am 26. April 2025, 06:50 bis 20:30 Uhr ab Glauchau, Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna

Video-Magie mit VIZARD.AI

- am 28. April 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Whisky-Seminar: Whisky-Weltreise

vom Nachbarland nach Sansibar

- am 2. Mai 2025, 18:00 bis 21:45 Uhr in Meerane

Digitale Fotografie – Grundkurs

- ab 6. Mai 2025, 16:30 bis 18:45 Uhr in Zwickau

Kurs für ältere Kraftfahrer

- ab 12. Mai 2025, 16:00 bis 18:15 Uhr in Wilkau-Haßlau

Photoshop für die ambitionierte Hobbyfotografie – Grundlagen

- am 14. Mai 2025, 18:30 bis 21:30 Uhr online

Rational investieren –

Eine Einführung in Aktien und ETFs

- am 17. Mai 2025, 09:30 bis 12:45 Uhr in Zwickau

Kuba - Perle der Großen Antillen -

ein 5-Wochen-Fahrradrundreisebericht

- am 23. Mai 2025, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

VORTRAG „MATHEMATIK UND ÄSTHETIK“

Spätestens seit den Arbeiten des US-amerikanischen Mathematikers George David Birkhoff aus dem Jahre 1932 gibt es Versuche, die Schönheit von Objekten in einem mathematischen Sinne zu erfassen. Birkhoff definiert das sogenannte ästhetische Maß eines Objektes als den Bruch O/C , wobei O die Ordnung des Objektes bezeichnet und C dessen Komplexität. Im Vortrag am **31. März 2025, 19:00 bis 20:30 Uhr** in Zwickau erfahren Sie, wie man prinzipiell diese beiden Größen mit Methoden der Informationstheorie bzw. statistischen Physik bestimmen kann, um so einen konzeptuellen Schönheitsbegriff zu erhalten.

WEITERE ENTGELTFREIE ANGEBOTE

Einkaufsfallen im Supermarkt

- am 18. März 2025, 17:00 bis 18:00 Uhr online

Antisemitismus – Neue Formen im Rahmen

des Gaza-Kriegs/Israel-Kriegs

- am 25. März 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Queer in der DDR

- am 25. März 2025, 19:00 bis 21:15 Uhr in Werdau

Textile Kette: Naturfasern sind Natur pur – oder doch nicht?

- am 26. März 2025, 18:30 bis 19:30 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Warum Demokratie manchmal so schwerfällt. Ein Abend über Pluralismus, Steinzeitgehirne und das digitale Zeitalter

- am 26. März 2025, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau
- am 27. März 2025, 19:00 bis 21:15 Uhr in Lichtenstein

Textile Kette: Tierische Naturfasern

- am 2. April 2025, 18:30 bis 19:30 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Ist das schon Extremismus?

- am 8. April 2025, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau

Heizungstausch: Moderne Alternativen zu Öl und Gas

- am 22. April 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Ostdeutsche Großeltern und ihre Enkel im Gespräch

- am 5. Mai 2025, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau

Solarthermie: Energie für Wärme und Warmwasser selbst erzeugen

- am 6. Mai 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr online

KI kompetent nutzen: Grundlagen, Praxis und Hintergründe

- am 6. Mai 2025, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau

Asyl und Migration. Chance, Fluch, Verpflichtung?

- am 8. Mai 2025, 19:00 bis 21:15 Uhr in Meerane

Gesellschaftliche Krisen und politische Sekten

- am 13. Mai 2025, 19:00 bis 21:15 Uhr in Werdau

FARBE!



Quelle: Dozentin

Mit reduzierter Farbpalette möglichst alle Farbtöne mischen zu können, die man einsetzen möchte, das wird Thema im ersten Workshop-Teil sein. Die Teilnehmenden erstellen ihre eigenen Farbmischkarten, welche auch für ihre spätere Arbeit nützliche Hilfsmittel sein werden. Im zweiten Teil wird sich mit Farbwirkungen und -kontrasten beschäftigt. Gemalt wird im Kurs ab **10. Mai 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr** in Zwickau mit Acrylfarbe und Pinsel (Synthetik-/Borstpinsel) auf verschiedenen Malgründen (Maltuch, -pappe, -karton). Malanfänger finden mit diesem Workshop einen sinnvollen Einstieg in den Umgang mit Farbe, aber auch Hobbymaler, welche sich noch nicht explizit mit den Themen Farben mischen/Farbenlehre auseinandergesetzt haben, werden nützliche Anregungen/Erkenntnisse für ihre weitere Arbeit gewinnen.

WEITERE KREATIVE KURSE

Lust auf tunesisches Häkeln

- ab 19. März 2025, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Freies Töpfern zur Entspannung –

Ein Abend nur für mich

- ab 19. März 2025, 18:30 bis 20:45 Uhr in Wilkau-Haßlau

Freies Malen - Ein farbenfroher Vormittag für mehr

Leichtigkeit und Gemeinschaft im Alltag

- ab 20. März 2025, 09:30 bis 11:45 Uhr in Wilkau-Haßlau

Gestaltung einer Holzcollage auf Keilrahmen

- am 20. März 2025, 18:00 bis 21:00 Uhr in Langenbernsdorf

Marokkanisches Töpfern – wir bauen einen Tachjine

- ab 9. April 2025, 18:00 bis 21:00 Uhr in Langenbernsdorf

Faszination Rakubrand –

Töpfern mit unbekanntem Ergebnis

- ab 10. April 2025, 18:00 bis 21:00 Uhr in Langenbernsdorf

Line Dance für Anfänger

- ab 30. April 2025, 16:30 bis 18:00 Uhr in Crimmitschau

Nähkurs für Einsteiger

- ab 7. Mai, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

BODY SHAPE

Body Shape ist ein sehr variables Ganzkörperworkout mit und ohne zusätzliches Equipment für Jedermann. Mit verschiedenen Übungen für alle Körperpartien (Rücken, Schultern, Beine und Arme) sowie die kleinen und großen Muskelgruppen werden Kraft, Ausdauer, Muskelaufbau und Schnelligkeit trainiert. Ab **5. Mai 2025** sind online jederzeit Videos mit Übungen für die verschiedenste Fitnesskonditionen abrufbar.

WEITERE KURSE ZUM THEMA GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Kräuterwanderung - Heilpflanzen unserer Region

- am 15. März 2025, 10:00 bis 12:00 Uhr in Zwickau

Entzündungshemmende Ernährung

- am 26. März 2025, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

In Familie den Wald mit allen Sinnen erkunden

- am 28. März, 15:45 bis 17:00 Uhr in Zwickau
- am 9. Mai 2025, 15:45 bis 17:00 Uhr in Zwickau

Hatha Yoga für Anfänger und Geübte

- ab 2. April 2025, 18:15 bis 19:45 Uhr und 16:30-18:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Beckenbodenyoga für Frau und Mann

- ab 7. April 2025, jederzeit bis 13. Juni 2025 online abrufbar

Vortrag „Wildkräuter für die Gesundheit“

- am 25. April 2025, 15:30 bis 17:00 Uhr online

Gemmotherapie - Knospen für unsere Hausapotheke

- am 27. April 2025, 10:00 bis 13:00 Uhr in Langenbernsdorf

Vortrag „Zucker hat viele Namen“

- am 29. April 2025, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Nordic Walking für Eltern und Baby Anfänger

- ab 30. April 2025, 10:00 bis 11:00 Uhr in Zwickau

Wildkräuter suchen, sammeln, trocknen, verarbeiten

- ab 8. Mai 2025, 16:00 bis 18:15 Uhr in Zwickau

Wildkräuterwanderung „Früchte des Waldes“

- am 10. Mai 2025, 10:00 bis 13:00 Uhr in Langenbernsdorf

Yogawanderung

- am 18. Mai 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr in Hirschfeld
- am 22. Juni 2025, 10:00 bis 15:30 Uhr in Lichtentanne
- am 13. Juli 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr in Hirschfeld

SPRACHKURSE:

Vietnamesisch für Anfänger

- ab 26. März 2025, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Englisch für die Reise A1

- ab 2. April 2025, 17:30 bis 19:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Portugiesisch für Anfänger A1

- ab 3. April 2025, 19:30 bis 21:00 Uhr online

Latein für Anfänger und Auffrischer

- ab 3. April 2025, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Superhirn: Vokabeln lernen im Sekundentakt (für Schülerinnen und Schüler)

- am 18. März 2025, 16.00 bis 18:00 Uhr online

International erfolgreich kommunizieren! – Missverständnisse vermeiden

- am 1. April 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de



JUGENDAMT

Die ersten Sonnenstrahlen genießen

Frühlingstipps der Gesundheitsförderung

Mit den ersten warmen Tagen des Frühlings erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf, alles grünt und blüht. Und so, wie die Natur wieder zum Leben erweckt wird, lassen die Sonnenstrahlen auch uns Menschen aus unseren Häusern kommen und die neue Leichtigkeit der Jahreszeit genießen. Doch dabei sollte man an seine Haut denken – sie ist mehr als nur eine Hülle: sie schützt uns vor äußeren Einflüssen, unterstützt lebenswichtige Funktionen und lässt uns die Welt spüren. Deshalb ist es wichtig, unsere Haut gut zu schützen und zu pflegen.

Gerade im Frühling wird die Kraft der Sonne oft unterschätzt und der Sonnenschutz schnell vergessen. Besonders in den ersten Frühlingstagen, wenn bestimmte Hautpartien wieder zum ersten Mal mit Sonnenstrahlen in Berührung kommen, sollte man ihnen besondere Aufmerksamkeit schenken, um schädliche UV-Strahlen zu vermeiden und Hautschäden vorzubeugen. Ab einem mittleren UV-Index von 3 sind Schutzmaßnahmen wie z. B. Sonnencreme mit ausreichendem LSF erforderlich. Sobald die Temperaturen dauerhaft über dem Gefrierpunkt liegen, werden die unliebsamen Zecken wieder aktiv. Um Zeckenbisse vorzubeugen, empfiehlt es sich, im hohen Gras oder in Wäldern lange Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen. Zusätzlich ist die Verwendung von Zeckenschutzmitteln ratsam. Nach einem Aufenthalt im Freien sollte die Haut sorgfältig abgesucht werden, da Zecken sich bevorzugt am Kopf, am Hals, unter den Armen, zwischen den Beinen und in den Kniekehlen festsetzen.

Ist es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Zeckenstich gekommen, entfernt man die Zecke vorsichtig mit einer feinen Pinzette oder einer speziellen Zeckenzange. Dabei wird die Zecke nah an der Hautoberfläche gefasst und gerade herausgezogen. Anschließend sollte die Einstichstelle gründlich desinfiziert werden. Wichtig: Die Zecke niemals drehen, quetschen oder mit Schmierstoffen wie Öl, Klebstoff oder Nagellack reizen! Möge der Frühling viel Freude bringen – ohne unangenehme Zeckenstiche oder Sonnenbrand!

JUGENDAMT

FREUNDE-Basisseminar – Lebenskompetenzförderung in Kitas!

Jugendamt lädt pädagogisches Fachpersonal der Kindertageseinrichtungen herzlich ein



Drei tierische Freunde begleiten das Programm.

FREUNDE ist ein langfristiges und nachhaltiges Programm, das Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und dabei hilft, wichtige Kompetenzen wie Selbstwahrnehmung, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösung zu entwickeln. Ziel ist es, frühzeitig einen positiven Beitrag zur Prävention von Sucht- und Gewaltproblemen zu leisten.

Auf spielerische und interaktive Weise werden die Programmkonzepte durch fünf pädagogische Vorhaben vermittelt: „Mit viel Gefühl“, „Kinder reden mit“, „Ein Platz zum Streiten“, „Selber mach Tag“ und „Inseln der Ruhe“. Begleitet wird das Programm von den drei tierischen Freunden – Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar, die die Inhalte für Kinder anschaulich und erlebbar machen.

Foto: Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

Das zweitägige Basisseminar findet am **11. und 18. September 2025** von jeweils 09:00 bis 15:30 Uhr im Landratsamt Zwickau, Haus A, Beratungsraum 3, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Das Seminar wird kostenfrei angeboten.

Ansprechpartnerinnen für weitere Fragen:

Rebecca Ney, Katja Gräfe
Telefon: 0375 4402-23123, 0375 4402-23121
E-Mail: gesundheitsfoerderung@landkreis-zwickau.de

Weitere Informationen unter
<https://www.suchtpraevention-sachsen.de/projekte/lebenskompetenzfoerderung/freunde/>

MEKOSAX GGMBH

Kostenfreie Medienbildungsangebote für Erwachsene

März bis April 2025



Mediensprechstunde (Beratungsangebot)

- Termin: 18. März 2025, zwischen 15 und 18 Uhr
- Ort: Stadtbibliothek Crimmitschau, Badergasse 21, 08451 Crimmitschau

Instagram für Einsteigerinnen/Einsteiger

- Termin: 19. März 2025, 10 bis 14 Uhr
- Ort: VIELFALT FÜR BÜRGER e. V., Schiedelhof, 08459 Neukirchen/Pleiße

Lernlabor: Digital Privat bleiben

- Termin: 19. März 2025, 16 bis 20 Uhr
- Ort: Westsächsische Hochschule Zwickau, Georgius-Agricola-Bau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, 08056 Zwickau

Kostenfallen im Internet

- Termin: 27. März 2025, 14 bis 16 Uhr
- Ort: Stadtbibliothek Crimmitschau, Badergasse 21, 08451 Crimmitschau

Mediensprechstunde (Beratungsangebot)

- Termin: 31. März 2025, zwischen 14 und 17 Uhr
- Ort: Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg

Ist mein Kind medienüchtig? –

Umgang mit exzessivem Medienverhalten

- Termin: 3. April 2025, 17 bis 19 Uhr
- Ort: Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, 08393 Meerane

Medien, Meinungsmache, Manipulation? –

Wie Journalisten in Sachsen arbeiten

- Termin: 8. April 2025, 18 bis 20 Uhr
- Ort: Kleinod - Buch & Cafe, Markt 13, 08396 Waldenburg

Mediensprechstunde (Beratungsangebot)

- Termin: 14. April 2025, zwischen 15 und 17 Uhr
- Ort: Hohenstein-Ernstthal – Mehrgenerationenhaus (Schützenhaus), Logenstraße 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Ist mein Kind medienüchtig? –

Umgang mit exzessivem Medienverhalten

- Termin: 16. April 2025, 17 bis 19 Uhr
- Ort: Stadtbibliothek „Gert Hofmann“, Moritzstraße 12, 09212 Limbach-Oberfrohna

Weitere Infos, Termine und Anmeldedetails auf www.mekomobil.de

JOHANNITER-UNFALL-HILFE E. V., REGIONALVERBAND ZWICKAU/VOGTLAND

Durchführung Mitgliederversammlung

Einladung

Der Regionalverband Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. führt gemäß § 6 seiner Satzung

am Dienstag, dem 8. April 2025 um 15 Uhr in der Geschäftsstelle der Johanniter, Uferstraße 31, 08412 Werdau eine Mitgliederversammlung

durch. Dazu eingeladen sind alle aktiven und fördernden Mitglieder des Regionalverbandes.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entgegennahme und Erörterung des Berichts des Vorstandes
3. Wahl der Vertretenden und Stellvertretenden des RV Zwickau/Vogtland
4. Anträge an die Vertretendenversammlung
5. Sonstiges

Landkreiskurier nicht erhalten?

E-Mail: qm@freiepresse-mediengruppe.de

DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM SCHLOSS BLANKENHAIN

Saisoneröffnung im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Abwechslungsreiches Programm 2025



In der neuen Dauerausstellung
Foto: Deutsches Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum (DLM) Schloss Blankenhain startet mit einem abwechslungsreichen Programm in die Saison 2025. Den Besucher erwartet eine Vielzahl an Veranstaltungen wie der Mühlentag, das Traktorentreffen, der Korbmachermarkt und der Käse- und Spezialitätenmarkt. Sonderführungen zu Themen wie Landwirtschaft, Rittergutgeschichte und Landleben in der DDR finden regelmäßig sonntags um 14:00 Uhr statt.

DIGITALE INNOVATIONEN

Das Museum bietet virtuelle Rundgänge und einen barrierefreien Audioguide zur Rittergutgeschichte sowie der Landwirtschaft und Landtechnik an. Der Audioguide ist in Deutsch, Englisch und Tschechisch verfügbar.

AUSSTELLUNG „LANDWIRTSCHAFT SCHAFFT KULTURLANDSCHAFT“

Diese neue Dauerausstellung veranschaulicht, wie sich Landwirtschaft und Kulturlandschaft in den letzten 150 Jahren durch den Mensch verändert haben. Mit vielen interaktiven Stationen und Spielen werden die landwirtschaftlichen Tätigkei-

ten in den vier Jahreszeiten gezeigt. Ein bedeutender Teil ist das Weltackerspiel. Hier können Besucher ihren täglichen Flächenverbrauch für Lebensmittel berechnen und lernen, welche Anbauflächen für ihre Ernährung benötigt werden.

EINLADUNG

Das DLM lädt herzlich ein, die neuen Ausstellungen und Objekte zu entdecken. Ob bei einer Führung oder einem digitalen Rundgang – ein Besuch lohnt sich!

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

- 16. März 2025, 14 Uhr**
 - „Kanzel, Kreuz und Seelenheil“, Sonntagsführung zur Kirchengeschichte
- 23. März 2025, 14 Uhr**
 - „Vom Adligen zum Fabrikanten“, Sonntagsführung zur Besitzer- und Rittergutgeschichte
- 30. März 2025, 14 Uhr**
 - „Vom Motortragpflug zum ZT 300“, Sonntagsführung zur Traktorengeschichte Mitteldeutschlands
- 6. April 2025, 14 Uhr**
 - „Fachwerk, Rähm und Zapfen“, Sonntagsführung zum Hausbau anhand von Beispielen aus dem Museum
- 12. und 13. April 2025, 10 bis 18 Uhr**
 - Sonderveranstaltung „Flechtwerk“, **Mitteldeutscher Korbmacher- und Pflanzenmarkt**. Ein reichhaltiges Angebot an Pflanzen sowie die Vorführung des Korbmacherhandwerks und Verkauf von Korbwaren erwartet den Besucher im gesamten Rittergutensemble. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit der Agentur MARKT-WERT aus Zickra durchgeführt.

Weitere Informationen unter:
www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Das Schloss Waldenburg lädt ein

Veranstaltungen Mitte März bis Mitte April 2025

SCHLOSSFÜHRUNGEN:

In der Regel finden **Samstag und Sonntag 11:30 Uhr und 14:30 Uhr** Schlossführungen statt. Tickets für Schlossführungen buchen unter www.schloss-waldenburg.de/schlossfuehrungen oder direkt im Empfang von Schloss Waldenburg.

VERANSTALTUNGEN:

30. März 2025 – 11:30 Uhr und 14:30 Uhr – Zeitsprungtag

- Zeitreise mit dem fürstlichen Hauspersonal

5. April 2025, 19 Uhr – Die sexy Comedy Show

- Lilly Layne verbindet Humor, Tanz und Saxophon zu einer einzigartigen Comedy-Show. Zu erleben sind lustige Geschichten, sexy Tanz und ein cooles Saxophon.

12. April 2025, 19 Uhr – Der deutsche Roger Whittaker

- Wolf Junghanns - der deutsche Roger Whittaker - singt die großen Hits wie „Albany“, „Ein bisschen Aroma“, „Wenn es dich noch gibt“ oder „Eloisa“.



Kammerdiener Micha und Dienstmädchen Feli auf Zeitreise
Foto: Tourismus und Sport GmbH

13. April 2025, 17 Uhr – Vortrag: Der schönste Konzertsaal der Region

- Ein Vortrag mit Tobias Teumer über den Blauen Saal im Schloss Waldenburg.

DAUER AUSSTELLUNGEN:

- Das Schloss als Lungenheilstätte – Geschichte(n) aus der Mottenburg
- Baugeschichtliche Ausstellung
- Filmschloss Waldenburg
- Die Orgel – Wunderwerk der Klangkunst

Weitere Informationen, Veranstaltungen, Aktionen und Ticketpreise unter www.schloss-waldenburg.de

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Shibori-Impressionen

Auftakt des Ausstellungsjahres im Verwaltungszentrum Werdau

Zur Vernissage einer außergewöhnlichen Ausstellung sind Interessenten am **Donnerstag, dem 20. März 2025 um 18:00 Uhr** in die Galerie des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, eingeladen.

Unter dem Titel „Shibori-Impressionen“ präsentiert die Textilkünstlerin Juliane Merkel ihre Werke.

Was ist das eigentlich: Shibori? Hierzulande noch immer kaum bekannt, handelt es sich dabei um eine Gruppe jahrhundertalter Färbetechniken aus Japan. Es ist eine einzigartige Art und Weise, Stoffe zu gestalten. Kunstfertigkeit und Handwerk werden dabei verknüpft. Die Textilien, vorrangig Seide oder Baumwolle, werden plissiert, gebunden, gefaltet, gewickelt, verdreht oder zusammengenäht. Eine Myriade kreativer Muster entsteht hierdurch. Juliane Merkel hat jenes Verfahren für sich entdeckt und perfektioniert. Die Magie ihrer künstlerischen Arbeit besteht darin, dass sie Tradition und Moderne zu verbinden vermag. Die Laudatio zur Ausstellungseröffnung hält Dorothea Landrock-List, Galeristin und Kulturwissenschaftlerin. Den musika-

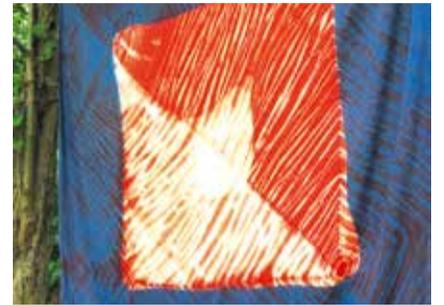


Foto: Juliane Merkel

lischen Rahmen setzen Heike Angermann und Karsten Wolf (Flöte und Klavier). Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau vom 21. März bis zum 18. Mai 2025 besichtigt werden.

JULIANE MERKEL

Geboren wurde Juliane Merkel in Zwickau. Sie absolvierte zunächst eine Schneiderlehre, bevor sie ihr Studium als Diplom-Modedesignerin abschloss. Seit den 1980er Jahren ist sie als freiberufliche Künstlerin und Dozentin tätig. Sie lebt und arbeitet in Kirchberg.

TOURISMUSREGION ZWICKAU E. V. – „DAS ZEITSPRUNGLAND“

ZEITSPRUNGTAG

Am 30. März 2025 Geschichte hautnah erleben

Am **Sonntag, dem 30. März 2025**, öffnen die kulturellen Einrichtungen der Tourismusregion Zwickau wieder ihre Türen für ganz besondere Zeitreisen. **Zahlreiche Museen, Schlösser und kulturelle Einrichtungen** laden den ganzen Tag dazu ein, **Geschichte hautnah zu erleben**. Ein spannendes Programm mit Führungen, Mitmachaktionen und Sonderausstellungen lässt vergangene Zeiten lebendig werden. Jeder hat sich eine besondere Aktivität für Groß und Klein überlegt.

Ob Industriegeschichte, Mittelalter oder Kunst – beim Zeitsprungtag gibt es jede Menge zu entdecken. **Mit dabei sind:** Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau, Arena E Mülsen, Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau, Schloss Rochsburg, Industriegeschichte Stern Radio Rochlitz, Kunstverein art gluchowe e. V. Glauchau, Heimatmuseum Mülsen St. Niclas, Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau, Modellbahnwelt Waldenburg, Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal, Theater Plauen Zwickau, Schloss Lichtenstein, Schloss Wildenfels, Museum Burg Stein Hartenstein, Schloss Augustsburg, Schloss Waldenburg, August Horch Museum Zwickau, Museum im alten Rathaus

Meerane, KohleWelt – Museum Steinkohlenbergbau Sachsen, Kultur.Palais. Lichtenstein, Priesterhäuser Zwickau, Robert-Schumann-Haus Zwickau, Kunstsammlungen Zwickau, Escape Zwickau, Museum Burg Schönfels und Haus der Entdecker Reinsdorf.

Der Zeitsprungtag ist die perfekte Gelegenheit, in vergangene Zeiten einzutauchen und Geschichte auf eine ganz besondere Weise zu erleben!

Die Eintrittspreise können je nach Einrichtung variieren, einige Programmpunkte erfordern eine vorherige Anmeldung. Alle Details zum Programm gibt es unter www.zeitsprungland.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/zeitsprungtag



VERANSTALTUNGSTIPPS

Sachsenlandhalle Glauchau

17. März 2025, 16:30 Uhr

- „Doncalli“ Thüringer Kindertheater
Aufführung des Märchenklassikers der Gebrüder Grimm „Hänsel & Gretel“

11. April 2025, 16:00 Uhr

- Volker Rosin - Der König der Kinderdisco
mit seinem Programm „Tierische Kinderdisco“

Weitere Informationen unter www.sachsenlandhalle-glauchau.de